

1. Beilage zu No. 13. 3. Jahrgang.

zum Kasten hinaus, sondern nach unten ins Moos, wobei unfehlbar die Tiere beschädigt werden. Das Einfachste ist, man verteilt bei einer größeren Anzahl Puppen diese in mehrere Kästen. Den Versand können die Puppen anscheinend nicht vertragen, da mir einige Abnehmer mitteilten, daß die Falter nicht schlüpften oder verkrüppelten, was mir jedoch bei 20 Puppen nicht vorkam.

Zwei Falter, ♂ und ♀, welche am 5. Juli schlüpften und sich beschädigten, setzte ich zur Paarung in einen geräumigen Kasten und fütterte sie täglich mit verdünntem Honig. Von einer Kopula oder Eiablage war jedoch tagelang nichts zu bemerken, und gab ich schon jede Hoffnung auf, als nach 16 Tagen am 21. Juli abends gegen 10 Uhr die Begattung stattfand. Am nächsten Tage fing das ♀ mit der Eiablage an, welche bis zum 2. August dauerte, worauf der Falter starb. Das ♂ starb schon eine Woche früher.

Um dem Falter die Eiablage zu erleichtern, legte ich einige eichene Rindenstücke in den Kasten, und wurden sämtliche Eier in die Rindenritzen abgelegt, an die Kastenwand aber kein einziges. Im ganzen erhielt ich gegen 120 Eier, wovon ein Teil nach einigen Tagen einfiel und vertrocknete. Der Rest hatte das Aussehen befruchteter Eier, so daß ich bestimmt auf eine Nachzucht hoffte. Als im Frühjahr des nächsten Jahres die Räumchen nicht schlüpften, schnitt ich einige Eier entzwei und fand dieselben zum Teil innen vertrocknet, zum Teil mit abgestorbenen Räumchen besetzt.

Es wäre mit Dank zu begrüßen, etwas Näheres über die Kopula der Catocalen in der Gefangenschaft und die weiteren Zuchtergebnisse zu erfahren.

Zabrze O.-S.

H. Raebel.

Kleine Mitteilungen.

Polyommatus virgaureae L.

Zu der in No. 3 dieses Jahrganges veröffentlichten

Notiz über eine Aberratio von *Polyommatus virgaureae* L. erlaube ich mir folgendes mitzuteilen:

Gleich der Diagnose des Staudinger - Rebelschen Kataloges legt die Beschreibung, die Fallou von der von ihm benannten var. *zermattensis* gibt, ihr ausschließliches Gewicht auf die Verdunklung der Oberseiten beider Flügel. Weiße Flecke resp. Bänder wies nur die Hälfte der damals von Fallou gefangenen ♀♀ auf. Andererseits ist das Auftreten der weißen Flecke allein durchaus kein seltenes Vorkommnis, und ich habe wiederholt in der Umgebung Berlins und an anderen Orten Exemplare gefangen, bei denen die weiße Fleckenreihe völlig ausgeprägt war.

Da eines der von mir gefangenen Stücke (Pinnoc bei Oranienburg, Juli 1908) außerdem eine beträchtliche Verdunklung der Oberseiten beider Flügelpaare zeigt, liegt der Gedanke nicht fern, daß es sich hier um mehr oder minder ausgeprägte Uebergänge zu einer anderen Form, vielleicht zur var. *zermattensis* handelt, und es wäre interessant zu erfahren, ob sich dies auf Einflüsse der Jahreszeit oder auf Temperaturwirkungen zurückführen ließe, oder gar durch passende Zuchtbehandlung experimentell nachzuweisen wäre, wie dies ja bei anderen Spezies bereits geschehen ist.

Erwin Christeller, Berlin.

Eingegangene Preislisten.

Das **Naturhistorische Museum**, Inhaber Paul Ringler, in **Thale (Harz)**, Abteilung Naturalienvertrieb, versendet eine allgemeine Preisliste über entomologische Gerätschaften für Fang, Präparation und Zucht, über Material für Sammlungs- und Schulzwecke, diverse Naturalien und Kuriositäten.

Der Inhaber ladet alle den Harz besuchenden Entomologen zur Besichtigung seines reichhaltigen Naturhistorischen Museums ein.

Coleopteren u. and. Ordnungen.

a) Angebot.

Wer ist Abnehmer meiner im Sommer zu fangenden **Bockkäfer** in bar oder Tausch. Am liebsten in Spiritus oder nur genadelt.

Karl Ruile, Handlung,
Rohrbach bei Neuburg a. D. (Bayern).

Lytta vesicatoria,

Spanische Fliege, in grosser Anzahl im Tausch abzugeben gegen Falter u. Raupen.
Aug. Dürre, Heidelberg, Römerstr. 19.

Carab. ab. *arborensis* Krause à 80, *Bubas bison* 8, *Tentyria floresis-sardea* 25, *Pimelia angusticollis* 20, *Brachinus sclopeta* 5, *Labidostomis taxicornis* 5, *Oedemera nobilis* 5, *Chlaenius velulinus* 6, *Chl. nigricornis* 4, *Compso-laeon crenicollis* 30 Pf., u. v. a. m. in Anzahl, nach Uebereinkommen. Calopt. *splendens ex istria* à 10 Pf. Porto und Embal. besonders, gibt ab

G. Leiberg, Oederan i. S.

Hochinteressant!!

Sieben aus Java eingetroffen: Lebende **Eier** (Erbsengröße) der kolossalen **Stabheuschrecke** *Phryganistria sarmantosa*, längstes Insekt der Welt, sicher schlüpfend, pro Stück Mk. 1.—, 3 Stück 2.75, junge Larven à 1.25 Mk. Futter wird an gegeben. Porto und Verp. 30 Pfg.

➡ Noch nie angeboten! ➡

Naturhistor. Museum,
Abteilung: Naturalien-Vertrieb,
Thale (Harz).

379 Ostafrikakäfer,

Sammler versehentlich geschickt, gebe, da von Käfern nichts verstehe und nicht befasse, Original für 45 Mk. weiter.

Emil Werner, Bixdorf-Berlin,
Weserstrasse 208.

! Riesenlarven !

puppenreif, vom Nashornkäfer, per Dtzd. 1.20 Mk., Nashornkäfer 100 Stück 5.00 Mk., ♂♀ 20, Riesen 40 Pf. per ♂♀. Porto extra.
Gustav Seidel, Hohenau (Nied.-Oesterr.).

b) Nachfrage.

Zu kaufen gesucht!

Unmontiert Entwicklungen von Insekten und anderen niederen Tieren in mindestens 10 Stadien, in jeder Quantität. Nur prima präparierte Objekte werden angenommen. Offerten an

Zoolog. Präparatorium Aarau,
Schweiz.

Jehneumoniden aller Gattungen

zu kaufen gesucht.

Fr. Jürgens, Lübeck, Herderstrasse 2.

Lepidopteren.

a) Angebot.

Centurie „Weltreise“.

100 Falter in ca. 90 Arten mit Orn. hephaestus, Pap. blumei, policenes, sataspes, milon, paris, ganesha, passend auch für Wiederverkäufer, offeriert billig in Tüten für 30.— M.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Lim. sibylla-

Puppen, Dtzd. 60 Pfg. und Porto. Im Tausch Dtzd. 90 Pfg. gegen Tagfalter aller Arten abzugeben.

Otto Richter, Stettin, Pölitzerstr. 78a

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Raebel Paul Hermann

Artikel/Article: [Zucht von *Catocala dilecta*. 73](#)